Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum: 22.05.2019
Amt:	Stellvertreter des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer: VI/1004/10	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Az.:	SBO 10.1.01/2019		
TOP:	Freigabe von neu geschaffenen Stellen im Haushaltsplan 2019		
xAuswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:			
Belange der Ortschaften werden berührt.		☐ ja	☒ nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.		☐ ja	☒ nein
Das Zweitbeschlussverlangen kann geltend gemacht werden.		☐ ja	☒ nein

Beratungsfolge:		Beratungsergebnis:	
Haupt- und Personalausschuss	am: 24.06.2019		

Finanzielle Auswirkungen:							
Finanzierung	☒	ja	Gesamtbetrag:		Euro	☐	nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung)			Deckungsring 1			Euro	
☐	Ergebnisplan						
☐	Mehr-,	Minderaufwendungen				Euro	
☐	Mehr-,	Mindererträge				Euro	
☐	Finanzplan						
☐	Mehr-,	Minderausgaben				Euro	
☐	Mehr-,	Mindereinnahmen				Euro	
Folgekosten: ☐ nein							
	☒	ja	Gesamtbetrag		Euro		
	☐	jährlich	Betrag		Euro	ab Jahr	
	☐	einmalig	Betrag		Euro	im Jahr	
Sichtvermerk der Kämmerin:							

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss bestätigt die Besetzung der Stellen in der Personalreserve und im MAD Club.

Begründung:

Soweit in der Begründung keine gesonderten Ausführungen enthalten sind, wird auf die allgemeinen Ausführungen in der Beschlussvorlage VI/1004 verwiesen.

Zusätzlich wurden 4 Stellen in der Personalreserve geschaffen. Hier handelt es sich um bereits vorhandene Beschäftigte in Elternzeit bzw. Langzeiterkrankung, deren ursprüngliche Stellen unbefristet nachbesetzt wurden und die bis zur Rückkehr derselben vorgehalten werden müssen, sofern anderweitig keine in der entsprechenden Entgeltgruppe freie und besetzbare Stelle zur Verfügung steht.

Im MAD Club soll eine zusätzliche Stelle (Pädagoge) geschaffen werden. Die Stelle wurde

bereits im Jahr 2018 besetzt, weil im MAD Club die vorhandenen Pädagogen aufgrund der gestiegenen Nachfrage überwiegend im Hochseilgarten eingesetzt wurden. Auf Wunsch des Fachamtes wurde daher ein zusätzlicher Pädagoge eingestellt, um die „normale“ pädagogische Arbeit im MAD Club abzusichern. Sollte der HPA die Schaffung dieser neuen Stelle nicht befürworten, wird der Pädagoge auf eine andere freie Stelle im KiTa-Bereich umgesetzt. In diesem Fall müssten die Öffnungszeiten des MAD-Clubs, einschließlich Hochseilgarten, eingeschränkt werden.

Um antragsgemäße Entscheidung wird gebeten.

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister